

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Quer durch die Sowjetunion  
**Autor:** Hürzeler, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

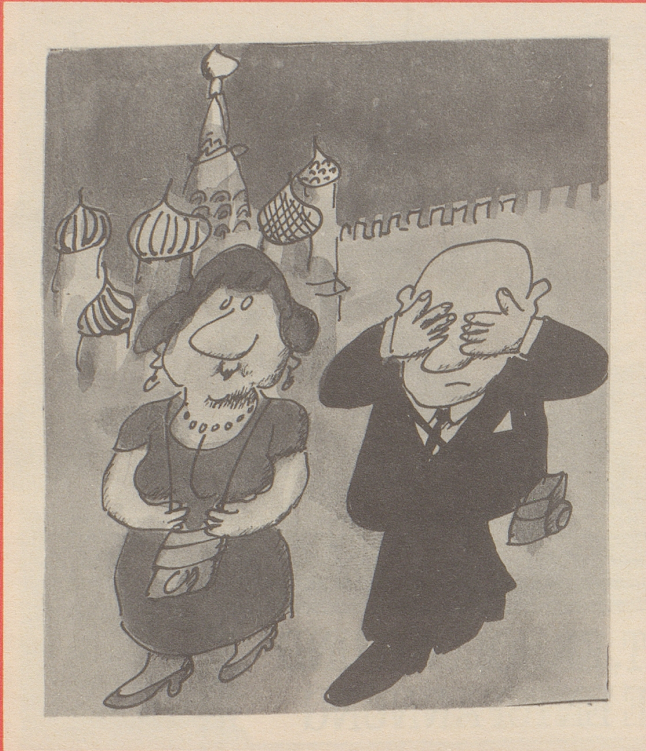
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

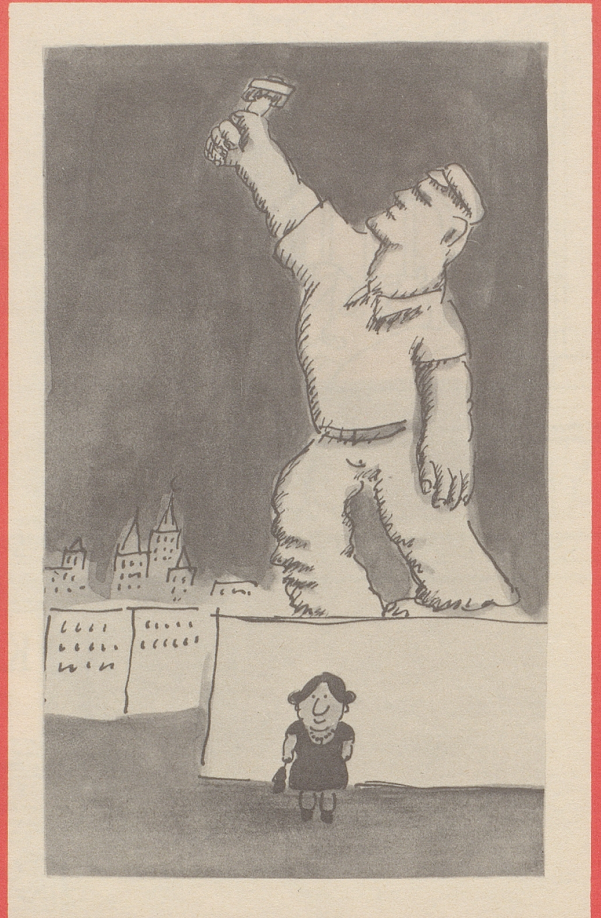
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# QUER DURCH DIE SOWJETUNION



Schweizer Industrieller, der sich nicht von kommunistischen Einflüssen verwirren läßt. Links meine Gattin.



Meine Frau Martha vor einem Denkmal des letzten Zaren, der noch immer in den Herzen der einfachen Bevölkerung weiterlebt.



Zwei Polizisten (russisch Bobbytsch) begleiten eine Mao-Anhängerin zur Bekehrung in die nahe Kirche.



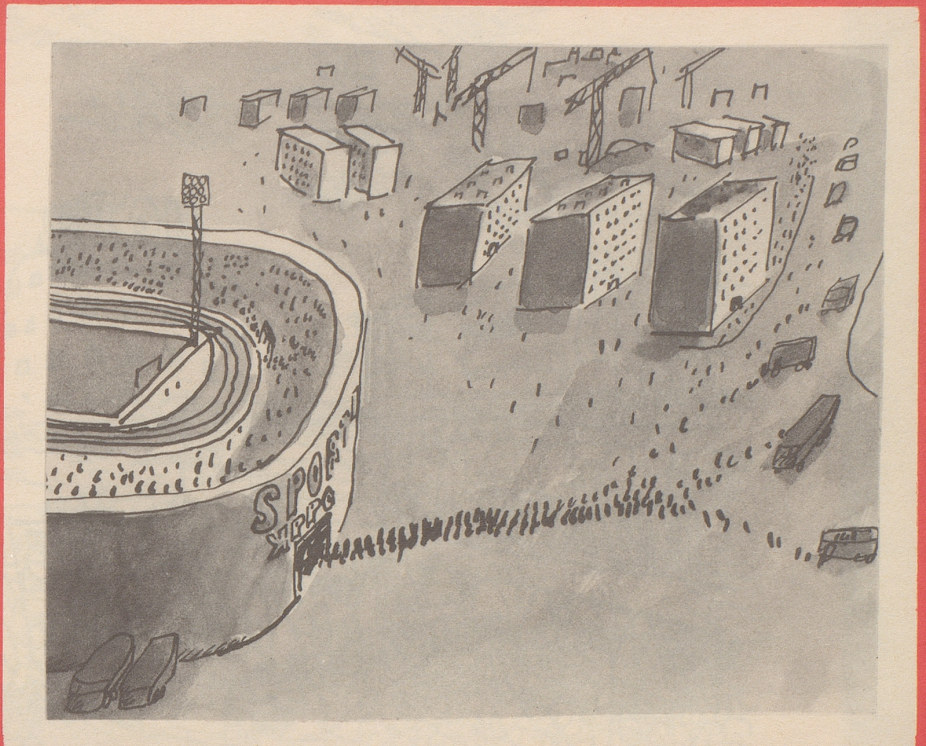
Martha verschenkt Erdnüsschen. Eine Geste, welche über die Grenzen engstirniger Ideologie hinweg rasch den gewünschten Kontakt zur Bevölkerung herstellt.



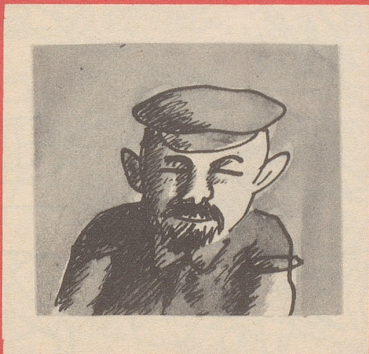
# Ein objektiver Reisebericht von Peter Hürzeler



Dieser Omsker Bauer zeigt mir stolz seine im Privatgarten gezogene Prachtspintje. Daneben liegt eine aus dem Staatsacker gezogene Artgenossin.



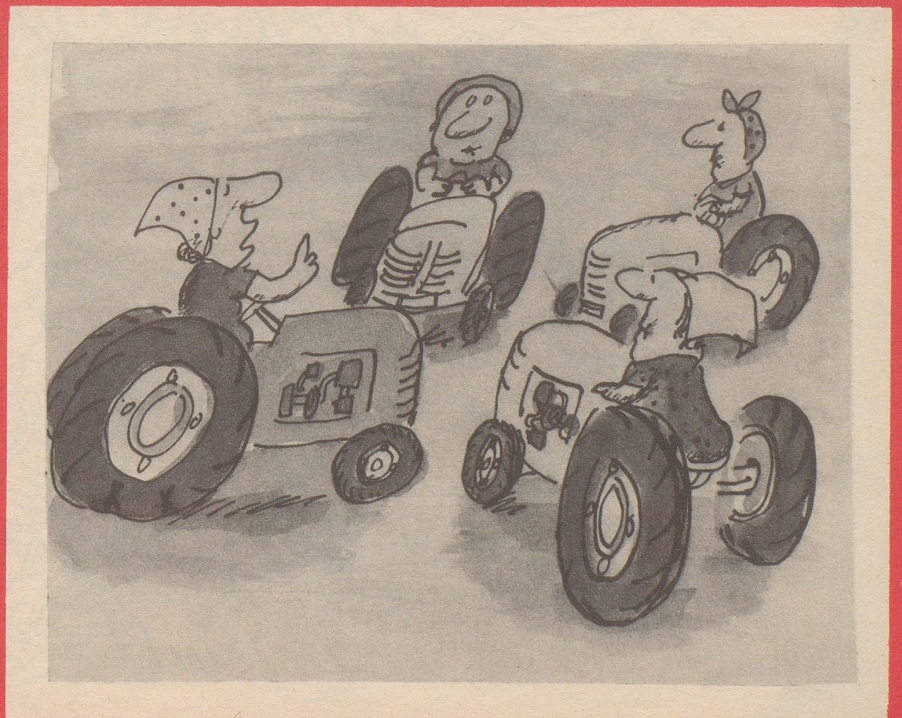
Ein gewohntes Bild in der Sowjetunion. Wartende Menschen vor Verkaufsläden. Hier eine Menschenschlange vor einer Bäckerei.



Nicht alle Russen sind Revolutionäre. Dieser Tundra-Bauer ist überzeugter Royalist.



Wo noch vor kurzem die malerische Strohütte des Muschik stand, verschandelt heute sinnlose Bauwut die sibirische Taiga.



Ein ukrainisches Bauernmüeti erläutert den XXIII. Parteitag.